



Ihr Lieben Geschwister im Gemeinschaftsbezirk Albstadt! Die Corona-Krise fordert uns alle heraus. Schauen Sie mal durchs Guckloch, wie die Hauptamtlichen mit ihr umgegangen sind bzw. weiter umgehen.

Friedemann Tröger:

→ EINMAL startete ich AVIDI, den AntiVirusDienst. Mitbürger konnten um Hilfe bitten für Botengängen etc.. Allerdings null Erfolg.

→ DANN ersetzte ich fehlende MUT MACHende Predigten mit den MUMA-IMPULSEN. Die geplante Predigtreihe „Unsere Identität in JESUS“ arbeitete ich um in Impulse zur Stillen Zeit für jeden Mo, Mi, Fr und So. Diese schreibe ich seither und versende sie per Mail/Post. Mittlerweile geht es inhaltlich um Wesen + Wirken des Heiligen Geistes.

→ „MEIN GARTENZAUN PREDIGT: Ich startete eine Plakataktion mit Osterplakaten, die bei mir bestellt werden konnten. Diese klebte ich dann auf Plakatständer und brachte sie den Leuten vorbei.

→ MASKEN DER HOFFNUNG: Die Idee erhielt ich an einem Samstag. Schon am nächsten Sa. verkauften wir auf dem Meßstetter Wochenmarkt Masken, genäht von Meßstetter Frauen! Unter dem Segel der SV

hatten wir viele kurze freundliche Kontakte. Noch dreimal beim EDEKA-Koch-Markt plus ein 2.Mal Wochenmarkt und wir konnten der Liebenzeller Mission/ WELTWEIT HOFFNUNG SCHENKEN über 2.600 Euro überweisen!

→ ONLINE-GOTTESDIENSTE waren für mich was völlig Neues. Dem Technikerteam samt den Musikern ein Mega-Danke!!!

→ LESEN: Ich arbeite z. Zt. durch das dicke Buch von Dr. Peter Wick „Die urchristlichen Gottesdienste“, - mit der Frage nach der Gestaltung unserer SV-Gottesdienste im Hinterkopf. – Daneben bewegten mich 3 Bände „Nicht wie bei Räubers“. Geschichtlich las ich „Die Juden der arabischen Welt“ von G. Bensoussan. Geistlich „Ich glaubte an die Zitrone“ von H. Krimmer.

→ SEELSORGE: ... habe noch nie so viel telefoniert.

Marco Görtler:

Da die Verkündigung des Evangeliums unsere zentrale Aufgabe ist, hat sich schon gewaltig viel verändert für uns durch die Corona-Krise. Doch ganz besonders im Jugendbereich lief doch Vieles auf dem digitalen Weg weiter. Auch Besprechungen, sogar eine EC-Weihestunde fand über dieser Schiene statt. Überhaupt

hab ich für meinen Teil die digitale Welt besser kennengelernt und die Chance für unsere Botschaft gewertet. Die Zusammenarbeit mit dem Team, das die Online-Gottesdienste produziert, hat mir gefallen. Es war eine tolle Herausforderung. Mit denen im unteren Bezirk, die keine Zugang zu digitalen Medien haben, bin ich per Telefon und Rundbriefen in Kontakt geblieben. ZAK und Schwabo haben uns Raum gegeben für kurze Botschaften in dieser Zeit.

Mit Ralf Merz habe ich das Geyerbad-Lager gründlich durchgeforstet. Es hat Platz gegeben, und wir haben z.T. auch bessere Ordnungssysteme geschaffen.

Wir werden eine Inventarliste herausgeben an unsere Kinderstunden und Jungscharen, mit für sie attraktiven Artikeln. So kann man die Sachen auch unter dem Jahr einfach ausleihen und nutzen.

Seit dem 24.05. gibt es in Weilstetten einen Open-Air-Gottesdienst. Es ist ein Schritt zurück in die Normalität.

Manuel Braunmiller:

Jugendarbeit in Corona-Zeiten... Es ist echt schade, dass der persönliche Kontakt, das zusammen Spielen und miteinander abhängen wegfällt. Trotzdem läuft auch in dieser Zeit einiges. Teen- und Jugendkreise finden weitgehend online per Videotreffen statt. Über soziale Medien ist es möglich, Impulse an die Jugendlichen weiterzugeben. Auch größere Veranstaltungen wie z.B. das Teenager Missions Treffen (TMT) in Liebenzell fand dieses Jahr online statt und wurde von uns per Videokonferenz „gemeinsam“ geschaut. Es ist also nach wie vor einiges möglich, aber es braucht auch viel Weisheit

wie mit dieser Situation umgegangen wird. Danke, wenn du für die Jugendarbeit betest...

Günther Röhm:

Es war und bleibt herausfordernd. Plötzlich keine Gottesdienste, keine Gemeinschafts- Bibel- und Gebetsstunden mehr. Du kannst Alte, Kranke, Sterbende nicht besuchen. Das – wofür dein Herz schlägt darfst und kannst du nicht mehr machen... Sitzungen fanden und finden online statt... sehr gewöhnungsbedürftig.

Höhepunkte dieser Zeit:

Gemeinsame Hausandacht mit meiner Frau an jedem Abend. Wir singen ein Lied, lesen einen Psalm und beten für Menschen und Situationen die uns wichtig sind.

Lesen von Büchern, die schon lange gewartet haben: „Warum Männer nicht in den Gottesdienst gehen“ „Die Seele des Westens“ „Wofür mein Herz schlägt“ „Gemeinsames Leben“ u.a.

Denkanstöße auf unsere Homepage stellen, um zu helfen, die Coronakrise geistlich einzuordnen.

Seelsorge und Kontaktpflege per Telefon. Du leidest mit, wenn Menschen einsam sind und kein Gemeindeleben mehr sichtbar stattfindet.

Online Gottesdienste gestalten mit einem motivierten Technik- und Musikteam. Damit verbunden - auch über die Sinnfrage von Präsenzgottesdiensten nachdenken, wenn Gottesdienst auch online geht...?

Dazu kamen noch einige Beiträge für den ERF und die Zeitung.

Trauer-gottesdienste mit- und selbst gestalten.

Zarte mutige Anfänge mit Bibel- und Gebetsstunden mit Hygieneauflagen haben mich besonders gefreut.

Bonhoeffer schreibt: „Die leibliche Gegenwart anderer Christen ist dem Gläubigen eine Quelle unvergleichlicher Freude und Stärkung...Der Gefangene, der Kranke, der Christ in der Zerstreuung erkennt in der Nähe des christlichen Bruders ein leibliches Gnadenzeichen der Gegenwart des dreieinigen Gottes“ (Gemeinsames Leben)

Abgesagte Freizeiten

Die **Israelfreizeit** musste Friedemann Tröger absagen.

Die **Einkhefreizeit** im Juni im Gethsemanekloster kann wegen der Coronaauflagen im Kloster nicht stattfinden.

Kein Geyerbad,keine Mädlesfreizeit

Das Kernteam des Zeltlagers auf dem Geyerbad hat beschlossen, das Zeltlager 2020 abzusagen.

Auch nach einigem Zuwarten gibt es keine Hoffnung, dass die Lockerungen zum Zeitpunkt des Lagers so sein werden, dass beispielsweise die Abstandsregel aufgehoben sein wird. Außerdem kann es immer noch passieren, dass selbst Lockerungen, die jetzt gelten, bei steigenden Fallzahlen wieder aufgehoben werden und dann hätten wir ein heilloses Durcheinander.

Es gibt einen Grundsatz, der lautet: Lieber etwas absagen als einen Flop zu produzieren.

Auf jeden Fall mussten wir jetzt eine Entscheidung fällen, da sowohl Eltern als auch einige Mitarbeiter Klarheit brauchten. Die wollten wir jetzt schaffen.

Natürlich könnt ihr euch gern an mich wenden, wenn ihr Fragen habt.

Die Information wird jetzt auch an alle Teilnehmer gegeben. Angemeldete bekommen den bereits überwiesenen Betrag zu 100% erstattet. Auch auf der Homepage wird diese Info zu lesen sein.

Die Mädelsfreizeit wird gleich ziehen. Wir werden das Thema und auch das Design dann 2021 wieder verwenden.

Marco

Görtler

Finanzen

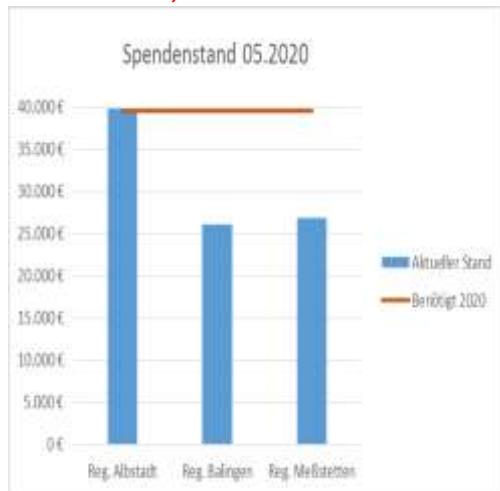
Bis Mai 20 stellt sich die finanzielle Situation des Bezirks so dar: Es sind Kosten von insgesamt **112.138,23 €** angefallen. Jede Region soll anteilig ihre Kosten in Höhe von **39.583,33 €** decken. Bis Februar kamen folgende Summen aus:

Region Albstadt **40.588,97 €**

Region Balingen **26.868,94 €**

Region Meßstetten **27.895,00 €**

Daraus entsteht ein **Fehlbetrag in 2020: -14.009,17 €**



Beate Scherzinger schreibt:
voller Dankbarkeit schicke ich Euch
heute den Finanzbericht.

Dankbar für:

- die große Spendenbereitschaft einzelner Spender
- die Spende von FAT
- einen Monat, in dem wir in der Kasse sogar einen Überschuss von 1.800 € haben
- das Spüren von Gottes Gegenwart in dieser turbulenten Zeit
- die Aussicht, einen Nachfolger für das Kassiereramt zu haben
- das Fortschreiten der Lockerungen der Corona-Maßnahmen

Bezirksmitgliederversammlung

Diese wird auf den Herbst verschoben. Am Juli wird der BLK in seiner Sitzung einen neuen Termin festlegen.

Übrigens:

Die online-Gottesdienste sind weiterhin auf Youtube zu sehen. Einfach bei www.youtube.de in der Suchleiste: „sv albstadt gottesdienste“ eingeben und dann erscheinen die verschiedenen Gottesdienste.

Wie sich die Sache mit den online-Gottesdiensten weiter entwickelt, hängt von den weiteren Corona-Maßnahmen ab.

Termine im Bezirk

Verbindliche Termine können im Moment nicht veröffentlicht werden, weil in allen Planungen „auf Sicht gefahren“ werden muss. Bitte achten Sie auf unsere Homepage. Dort werden regelmäßig die neuen Dinge bekannt gegeben. An der Stelle danke ich Axel Rodemeister, der die Be-

zirkshomepage immer auf dem aktuellen Stand hält.

Seelsorge

Wir reden und beten auch in Coronazeiten gerne mit Ihnen.

Wir besuchen Sie und nehmen uns mit dem nötigen Abstand für Sie Zeit und hören Ihnen zu. Sprechen Sie uns in den Gottesdiensten und Bibelstunden an sofern bei Ihnen welche stattfinden. Sie können gerne auch anrufen oder mailen:

Günther Röhm, 07431/51374 oder guenther.roehm@sv-web.de

Marco Görtler, 07433/382687 oder marco.goertler@sv-web.de

Friedemann Tröger, 07431-1388044 oder friedemann.troeger@sv-web.de

Manuel Braunmiller, 0177-6930683 oder manuel.braunmiller@sv-web.de

Bärbel Schmid, 07431/54370 oder schmidbaerbel@gmx.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Gemeinschaftspastor Günther Röhm

Tel: 07431/51374

email: guenther.roehm@sv-web.de

www.sv-bezirk-albstadt.de

Konto: **Spendenkonto Bezirk Albstadt über SV- Förderstiftung:**

Ev. Kreditgenossenschaft Kassel

BIC: GENODEF1EK1

IBAN:DE85 5206 0410 0000 4199 40

Verwendungszweck Nr. 91000

Für Jugendarbeit:

Verwendungszweck Nr. 91001

